

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 19. Dezember 1935

Nachlass Faulhaber 10016, S. 147-148

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Donnerstag, 19.12.35, 8.30 - 9.30 Uhr, Haus weihe der neuen Räume der Jugendfürsorge. Ohne Messe, nach der Weihe im großen Zimmer eine kurze Ansprache - nicht die Gesunden bedürfen des Arztes, sondern die Kranken. Hier Justizrat...

Direktor Müller: Bericht über das päpstliche Hilfs werk Berlin. Gegen die Vereinigung mit der Unio Catholica. Hat einen Vetter dort: Die Flieger können mit inländischem Betriebsstoff [*Nicht lesbar*] machen. Sind drei abgestürzt.

Pfarrer Sammermeyer, Isen, stellt sich vor. Ohne Abschied von Pauluszell weg gegangen. Escherich geht an Krücken.

Fischer-Giehl: Über Olching. Bringt Weihnachtsgebäck. Erhält Charakterbilder für sich und die beiden Mitarbeiterinnen aus der Bibliothek. Für ihren Mann die Zeitfragen. Läßt goldenes Kreuz weihen.

// Seite 148

15.00 Uhr Ludwig- Missionsverein-Sitzung. Generalsekretär Lang referiert: Die größte Arbeit. Von sämtlichen Dekanaten erhalten wir viele Mitglieder. In Bayern 2% und der Heilige Vater will 100%. Auf den Kopf: 5,8 Pfennig.

18.00 Uhr stiller Besuch bei den Servitinnen - die Kirche ist fertig. In den Gängen sind Werkstätten eingerichtet.